Ausschussmitglied Mölleken berichtet, dass u. a. im letzten Jugendhilfeausschuss darüber informiert wurde, dass das Projekt „MamaMia - Interkulturelles Frühstückscafé" zum einen durch die Stadt Meckenheim und zum anderen durch freiwillige Spenden finanziert wird. Nun ist ihm bekannt geworden, dass der Fortbestand des Projektes gefährdet ist, weil der Eigenanteil der Diakonie (aus Steuern, Spenden und Stiftungen) nicht mehr im bisherigen Umfang eingebracht werden kann. Der Spendenaufruf im Rahmen der letzten JHA-Sitzung führte leider zu keinem anderen Ergebnis.

Ausschussmitglied Mölleken fragt daher nach, welche Möglichkeiten der Finanzierung seitens der Verwaltung, eventuell durch eine Erhöhung des Ansatzes im Haushaltsplan 2019/2020, für das Projekt ab dem 01.01.2019 bestehen.

Die Verwaltung antwortet, dass in den Haushalt 2019/2020 keine zusätzlichen Mittel für das „MamaMia-Interkulturelles Frühstückscafé" aufgenommen werden können, da es sich hierbei um eine freiwillige Leistung handelt. Es besteht lediglich die Möglichkeit, im Rahmen der Haushaltsberatungen im zweiten Halbjahr dieses Jahres andere freiwillige Leistungen zu kürzen und die dadurch frei werdenden Gelder dann für das Projekt „MamaMia-Interkulturelles Frühstückscafé" zu verwenden. Eine weitere Finanzierung durch Spendengelder erscheint aber weiterhin unerlässlich. Für die Spendenakquise bietet **die Verwaltung** gern ihre Unterstützung an.